

Medieninformation vom 03. Oktober 2014

Arm in Winterthur? UNO-Welttag gibt Einblicke

Erstmals wird in Winterthur der UNO-Weltarmutstag begangen: Am Freitag, 17. Oktober 2014, laden armutsbetroffene Menschen zu verschiedenen Aktivitäten ein. Stadtrat Nicolas Galladé stellt sich in einem öffentlichen Interview den Fragen Armutsbetroffener.

«Armut – es kann auch dich treffen!» heisst das Winterthurer Motto des UNO-Welttags zur Überwindung der Armut und Ausgrenzung. Eine Gruppe von armutsbetroffenen Menschen bietet am Freitag, 17. Oktober 2014, verschiedene Aktivitäten: Im Treffpunkt Vogelsang findet am Nachmittag ein Kreativworkshop statt und ein selbst gedrehter Film über Institutionen in Winterthur, die sich für und mit Armutsbetroffenen engagieren, ist zu sehen. Gleichzeitig präsentieren sich im Rathausdurchgang verschiedene Institutionen, die sich gegen Armut und ihre Folgen einsetzen. Ziel ist, am 17. Oktober öffentlich auf das Thema Armut hier in Winterthur aufmerksam zu machen, und zu zeigen, welche Wege aus der Ausgrenzung führen.

Stadtrat Galladé im Theater am Gleis

Am Freitagabend stellt sich Stadtrat und Sozialvorstand Nicolas Galladé den Fragen des Publikums. Für das leibliche Wohl sorgt das «Vogelsang»-Team, das nachmittags Kaffee und Kuchen und abends einen Apéro aufischt. Der Weltarmutstag klingt aus mit einem Auftritt des Chores «Natürlich gemischt», mit einem Konzert und einer Jamsession. Der «Vogelsang» ist ein Treffpunkt, wo sich Menschen ohne Konsumzwang treffen und kostenlos das Internet nutzen. Er befindet sich an der Unteren Vogelsangstrasse 2 beim Hauptbahnhof und wird von der katholischen und der reformierten Kirche in Winterthur mitfinanziert.

Für weitere Informationen:
Claudia Sedioli / Verantwortliche Kommunikation
claudia.sedioli@kath-winterthur.ch / Tel. 052 224 03 85